



**höflein**

*s'Leben g'spürn*



# Gemeinde trotzdem



hoeflein.gv.at

Dezember 2016  
Ausgabe 64



Höfleiner  
Gemeindezeitung



Die Kindergartenkinder beim Laternenfest in der Pfarrkirche

Ein zufriedenes gesegetes Weihnachtsfest und  
viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Neuen Jahr  
wünscht Ihnen die Gemeinde Höflein



Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Wir stehen kurz vor Weihnachten und somit geht das Jahr 2016 bald zu Ende. Eigentlich ein besonderes Jahr, denn wir hatten fast ein halbes Jahr keinen Bundespräsidenten, aber nun ist die zweite Stichwahl durchgeführt und wir haben wieder ein Staatsoberhaupt. Die alte Ordnung ist wieder hergestellt. Jetzt sind die handelnden Personen aufgefordert, sich im politischen Alltag wieder ihrer Tätigkeit, nämlich dem Regieren unseres Landes zuzuwenden. Es stehen viele Probleme an, die einer Lösung im Sinne der positiven Weiterentwicklung unserer Gesellschaft zugeführt werden müssen.

Aber nun zu unserer Gemeinde: Unsere große Baustelle - die Dorfstraße und der Anger - wurden planmäßig fertig gestellt. Die Regenwassereinfälle bei der Kreuzung Weinbergstraße, Römerstraße und Dorfstraße wurden saniert und zum Teil neu errichtet. Die Wasserleitung wurde im gesamten Verlauf, dort wo es notwendig war, erneuert. Alle Grünflächen wurden mit neuer Erde planiert. Die Fertigstellung und zum

Teil Erneuerung der Grünflächen wird im Frühjahr durchgeführt. Hier wird Silvia Schäfer mit allen Grundbesitzern, bei denen es Veränderungen gibt, die Vorgangsweise besprechen.

Wenn es im Zuge der Bautätigkeit zu Schäden an Ihrem Gebäude gekommen ist und diese nicht saniert wurden, ersuche ich Sie dringend, diese im Gemeindeamt zu melden. Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen, welche die Grünfläche vor ihrem Grundstück in Eigenregie pflegen und erneuern. Für die Gemeinde wäre die Erledigung dieser Arbeiten mit sehr hohen Kosten verbunden.

Auch die Leopoldshafener Straße und die Vohburgerstraße wurden in diesem Jahr fertiggestellt. Mit der neuen Parkplatzlösung vor dem Gemeindeamt sind wir bürgerfreundlicher geworden, denn es gibt immer genug Parkmöglichkeit während der Amtsstunden.

Auch die Fertigstellung des Milchhauses wurde mit einer feierlichen Eröffnung und einer Besichtigungsmöglichkeit gefeiert. DANKE der Milchhausjugend für die Organisation.

Zusätzlich wurde durch die Schließung der Raiffeisenbankfiliale die Errichtung eines neuen Bankomatstandortes notwendig. Hier fiel die Wahl auf die, unserer Meinung nach, zentrale und auch leicht erreichbare Durchfahrt neben dem Milchhaus. Hier ist genug Parkmöglichkeit gegeben, der Winterdienst erfordert keine zusätzlichen Aufwendungen und unser Gemeindeamt und unser Nahversorger, die Fam. Pöllmann, liegen in unmittelbarer Nähe. Der

Betrieb wird, wenn alles nach Plan geliefert wird, noch in diesem Jahr aufgenommen. Ich hoffe wir haben hier für Sie alle eine notwendige Einrichtung geschaffen, die zur Verbesserung der Lebensqualität beiträgt.

Zur Freizeitbeschäftigung unserer Jüngsten haben wir einen Spielplatz errichtet. GGR Silvia Schäfer hat hier Planung und Projektausführung vorgenommen und Sie alle können sich davon überzeugen - unser Spielplatz ist sehr schön geworden. Es sind noch sehr viele weitere Arbeiten, Sanierungen und Erneuerungen durchgeführt worden und ich bedanke mich bei allen für ihre Unterstützung. Bei Rudi Böck und den Mitgliedern des Agrarausschusses bedanke ich mich für die Durchführung der Pflegearbeiten bei Güterwegen und Wassergräben. Bei allen Gemeinderäten und Mitarbeitern möchte ich mich für ihre Unterstützung während des abgelaufenen Jahres bedanken, besonders beim Bauhofsleiter Ernst Adami, der die Planung und Organisation aller anfallenden Arbeiten durchführt. Weiters möchte ich mich ganz besonders bei den Mitarbeitern im Büro bedanken, sie sind immer bemüht, für uns alle das Beste zu erreichen, einen besonderen Dank darf ich unserem Amtsleiter Hans Singer aussprechen, der mit großer Übersicht und Erfahrung sehr viel zum positiven Ablauf der Gemeindegearbeit beiträgt, und vor allem für mich eine große Hilfe ist. Danke allen sehr herzlich.

Aber nun möchte ich auch Ihnen allen einige ruhige und entspannte Tage im Kreise ihre Familien wünschen. Denken wir zu Weihnachten an den Sinn dieses Festes, dann werden auch der Friede und die Freude bei uns einkehren, und für das Jahr 2017 wünsche ich allen Gesundheit und Glück.

Ihr Bürgermeister

(Otto Auer)



Gerold Pöllmann

2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19  
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244  
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

# Aus dem Sitzungssaal

## Nachtragsvoranschlag 2016

Oft können außerordentliche Vorhaben im geplanten Haushaltsjahr nicht komplett fertig gestellt werden bzw. ergeben sich während des Jahres neue Vorhaben oder auch größere finanzielle Abweichungen nach erfolgten Ausschreibungen gegenüber der Schätzsummen. Außerdem sind durch Windkraft-Ausgleichszahlungen Überschüsse im vergangenen Jahr entstanden. In all diesen Fällen ist ein Nachtragsvoranschlag für das laufende Haushaltsjahr zu erstellen.

Im ordentlichen Haushalt erhöhen sich die Einnahmen um € 370.300,--. Außerdem erfolgten weitere Anpassungen einnahmen- und ausgabenseitig aufgrund des bereits bevorstehenden Jahresabschlusses.

Insgesamt wurde der Umsatz im ordentlichen Haushalt von € 3.604.900,- auf € 3.975.200,-- aufgestockt und der außerordentliche Haushalt von € 1.489.300,-- auf € 1.962.100,--.

## Die Änderungen bei den außerordentlichen Vorhaben 2016:

### Gemeindestraßenbau

In diesem Vorhabensbereich waren ursprünglich geschätzte € 400.000,- veranschlagt. Tatsächlich betragen der Endausbau der Leopoldshafener Straße und der Vohburgerstraße € 530.000,-- die Sanierung der Dorfstraße € 415.000,-- und div. Sanierungen € 50.000,--.

Bedeckt werden diese Gesamtausgaben von € 995.000,-- hauptsächlich durch Erträge aus Windkraftanlagen mit € 820.000,-- und mit Bedarfszuweisungen und anderen Zuschüssen des Landes von € 175.000,--.

### Landwirtschaftlicher Wegbau

Die laufenden Ausgaben für Wegsanierungen wurden mit € 33.000,- festgesetzt. € 5.400,-- betrug die Landesförderung € 6.400,-- beträgt die Wegeumlage der Landwirte.

Die Kosten für die Instandsetzung (Asphaltierung) des Heidenbergweges betragen € 385.000,-- bei einer 50 %igen Finanzierung durch

das Land. Die zweite Hälfte mit € 192.500,-- wurde durch Windkraftgelder finanziert.

### Wasserversorgung

Hier waren insgesamt ursprünglich € 200.000,-- an Ausgaben veranschlagt.

Geringfügige Sanierungen wurde um € 10.000,-- durchgeführt.

€ 263.200,-- wurden für die Bauabschnitte Vohburgerstraße, Leopoldshafener Straße, Kirchenberg u. Weinbergstraße ausgegeben. 125.000,-- wird die Wasserleitungssanierung in der Dorfstraße betragen.

Zur Bedeckung der Gesamtausgaben von € 398.200,-- wurde ein internes Darlehen von € 340.000,-- der Wasserversorgung zugeführt. Der Rest ist mit einem Überschuss aus 2015 gedeckt.

Da der Wasserhaushalt ausgeglichen geführt werden muss, kann für eine Bedeckung der Ausgaben keine direkte Finanzierung durch Erlöse aus Windkraftanlagen oder auch von allgemeinen Zuführungen

vom ordentlichen Haushalt herangezogen werden. Um eine Gebührenerhöhung durch die Aufnahme eines erforderlichen Bankdarlehens zu verhindern, werden die Kosten in Form eines internen Darlehens aus den Windkraft-Einnahmen herangezogen. Diese Vorgangsweise wird bereits seit 2013 durchgeführt.

Bis Ende 2016 wurden insgesamt € 940.000,-- für die Sanierung unserer Wasserleitung ausgegeben. Für 2017 sind weitere € 100.000,-- geplant.

### Abwasserbeseitigungsanlage

Ausgegeben wurden in diesem Bereich für allgemeine Sanierungsarbeiten € 53.900,-- im Zuge von Straßenbauarbeiten in der Vohburger- und Leopoldshafener Straße € 43.000,-- und nach Fertigstellung des digitalen Leitungskatasters € 33.000,-- - als Vorhabensausgaben mit insgesamt € 129.900,--. Veranschlagt waren € 109.300,--.

### Jugendzentrum

#### „Milchhaus“:

Für die Fertigstellung der Sanierung des Jugendzentrums „Milchhaus“ wurden heuer € 70.000,-- nachveranschlagt. Somit betragen die Gesamtkosten nach Fertigstellung € 247.000,--.

### Christbaum-Entsorgung



**Wir entsorgen wieder kostenlos Ihren Christbaum am Samstag, dem 14. Jänner 2017.**

**Bitte stellen Sie den Baum (wenn möglich zerkleinert, aber nicht verpackt) bis spätestens 9,00 Uhr vor Ihre Liegenschaft.**

# Haushaltsvoranschlag 2017



Der Umsatz im laufenden (ordentlichen) Haushalt beläuft sich auf € 2.347.200,--. Im projektbezogenen außerordentlichen Haushalt wurden € 820.200,-- veranschlagt.



## € 330.000,--

### Feuerwehrfahrzeug

2016 wurde bereits ein Feuerwehrfahrzeug aufgrund einer Bedarfsanalyse der Feuerwehrausrüstungsverordnung (Rettungsgerät, Bergeschere, Spreitzer, 2000 Liter Wasser mit Einbaupumpe) bestellt. Voraussichtliche Finanzierung: € 50.000,-- Bedarfszuweisungen des Landes, € 65.000,-- Zuschuss vom Landesfeuerwehrverband, € 65.000,-- Beitrag der freiwilligen Feuerwehr Höflein und € 150.000,--

- aus dem ordentlichen Gemeindehaushalt.

## € 320.000,-- Gemeindestraßenbau

Diesen Ausgaben liegen veranschlagte Bedarfszuweisungen des Landes über € 200.000,-- zugrunde. Neben weiteren Landeszuschüssen von € 35.000,-- sollen die Ausgaben mit € 85.000,-- vom ordentlichen Haushalt bedeckt werden. Voraussichtlich werden die Pachtfurther Straße, Sportplatzsiedlung und der Querweg saniert.

## € 11.300,-- Wegeerhaltung

Die großen und dringlichen Wegsanierungen sind abgeschlossen. 2017 beschränkt man sich auf geringfügige Erhaltungsmaßnahmen um

geschätzte Kosten von € 11.300,--. Hierfür sind bereits Landesförderungen in Höhe von € 4.600,-- zugesagt. Der Rest wird aus dem ordentlichen Haushalt bestritten.

## € 100.000,-- Wasserversorgung

Im Zuge der Straßenarbeiten ist es erforderlich, sanierungsbedürftige Wasserleitungen vor dem Asphaltieren zu sanieren. Die Kosten hierfür werden auf € 100.000,-- geschätzt, welche ausschließlich durch Eigenmittel finanziert werden.

## € 43.900,-- Kanal

Überschüsse, die hauptsächlich durch geringere Zahlungen an den Abwasserverband entstehen, werden für Kanalsanierungen verwendet – vorwiegend dort, wo Straßenbauten geplant sind.

**TIPP:**  
kostenlose  
Energieberatung  
unter  
0800 800 333

*Seien Sie dabei!*

**ENERGIEPROFIS**

Energie vernünftiger nutzen:  
mit der EVN Energieberatung.

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – die EVN Energieberater geben Ihnen Tipps, wie Sie bares Geld sparen. Wollen auch Sie Ihren regionalen Energieberater kennenlernen?

**EVN** Mehr auf [evn.at/energieberatung](http://evn.at/energieberatung)



## Mittelfristiger Finanzplan 2017-2021

Zur Berechnung des Maastricht-Ergebnisses ist neben dem Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr hinaus auch ein mittelfristiger Finanzplan für die nächsten 5 Jahre (2017-2021) zu

## Details zum ordentlichen Haushalt 2017:

Besonders im Sozialbereich und der Kinderbetreuung steigen die Beiträge, welche unsere Gemeinde laufend zu zahlen hat, ständig an:

- € 274.100,-- NÖ Krankenanstalten,
- € 145.900,-- Sozialhilfeumlage,
- € 18.400,-- Jugendwohlfahrtsumlage,
- € 2.000,-- Guglbärenbande (ohne schulische Nachmittagsbetreuung).
- € 174.000,-- Schulumlagen (Volksschule, Mittelschule, Polytechnische Schule)
- € 54.000,-- Beitrag an die Musikschule (davon € 24.000,-- Musikschulgeld der Eltern)

Der gesamte detaillierte Voranschlag 2017 ist auch auf unserer Homepage [www.hoefflein.gv.at](http://www.hoefflein.gv.at) einzusehen.

erstellen.

Interessant dabei ist, dass sich der Schuldenstand von derzeit (Stand: Jänner 2017) von € 430.800,-- auf € 99.000,-- bis zum Dezember 2021 reduziert.

Diese Verringerung des laufenden Schuldendienstes wirkt sich sehr positiv auf unseren Haushalt aus.

Das Prokopfverschulden am Beginn 2017 beträgt € 348,26 und Ende 2021 nur mehr € 80,--.

## Neue Beiträge für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten ab 2017

Eine Änderung des NÖ Kindergartensetztes schreibt ab 2017 einen Mindestbeitrag von € 50,-- für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten vor.

Der Gemeinderat hat die Einhebung nebenstehender monatlicher Elternbeiträge beschlossen:

bisher:	EUR	ab 2017:	EUR
bis 20 Std.	30,82	bis 30 Std.	50,00
bis 40 Std.	51,36	bis 40 Std.	60,00
bis 60 Std.	71,91	bis 50 Std.	70,00
über 60 Std.	82,18	bis 60 Std.	80,00
		über 60 Std.	90,00

## Resolution zum Erhalt des Finanzamtes Bruck/L.

Reformen in Verwaltungsstrukturen sind ein Dauerthema in der bundesweiten politischen Diskussion. Die Geschichte zeigt, dass wohnortnahe Strukturen Sinn machen und von der Bevölkerung gewünscht werden. Es ist ein Gebot der Stunde, in einem stetigen Optimierungsprozess die Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen, jedoch ohne Standortnähe und Servicequalität im öffentlichen Bereich zu gefährden. Die jetzige organisatorische Struktur des Standortes Bruck als Teil des Finanzamtes Bruck Eisenstadt Oberwart bietet durch die hervorragende Zusammenarbeit und geographische Verteilung der Standorte beste Voraussetzungen für eine effiziente und bürgernahe Verwaltung.

Die 42 Mitarbeiter des Finanzamtes

Bruck unterstützen laufend Bevölkerung und Wirtschaft bei der betragsmäßig richtigen und zeitgerechten Abgabentrachtung, in Spitzenzeiten mit bis zu 100 persönlichen Beratungen täglich. Hierbei werden sowohl Kunden aus den Bezirken Bruck an der Leitha als auch Neusiedl am See beraten und betreut. Rund zwei Drittel der Bediensteten des FA Bruck kommen aus dem Bezirk Neusiedl am See, eine Auflösung des Standortes wäre mit erheblichen Erschwernissen der Anreise zum Dienstort verbunden.

Bruck an der Leitha wird in Folge der Bezirksauflösung Wien-Umgebung als Hauptstadt des ab 1.1.2017 um 13 Gemeinden angewachsenen Brucker Bezirkes weiter an Be-

deutung gewinnen. Im Zuge dieser Entwicklung eine Servicestelle für Bürger und Unternehmen aus einer wachsenden Bezirkshauptstadt abzusiedeln kann nicht zweckmäßig sein. Die Bürger würden durch längere Anfahrtswege und schlechterer Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln bei der Erledigung ihrer Amtswege belastet. Auch für künftige Unternehmensgründungen sind Behörden vor Ort ein wesentliches Standortkriterium.

Der Gemeinderat der Gemeinde Höflein spricht sich für den Erhalt des Finanzamtes am Standort Bruck an der Leitha und die Beibehaltung der organisatorischen Eingliederung in das FA Bruck Eisenstadt Oberwart aus.

## Geschäftsgebäude der Raiba gekauft

Das aufgrund der Schließung leer stehende Bankgebäude in der Vohburgerstraße 32 wurde von der Gemeinde Höflein um einen Kaufpreis von € 127.500,-- inkl. aller gesetzlichen Nebengebühren angekauft.

Die Nutzfläche beträgt 127 m<sup>2</sup> im Erdgeschoß und 61 m<sup>2</sup> im Kellergeschoß. Über einen Verwendungszweck (Umbau, Vermietung, o.a.) wird erst entschieden.



## Neue Bankomatstelle

Aufgrund der Schließung der Raiffeisenbank wurde eine neue Bankomatstelle vertraglich zwischen der Gemeinde Höflein und der Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum im Eingangsbereich Vohburgerstraße 23 (Jugendzentrum Milchhaus) eingerichtet. Die Aufrechterhaltung des Bankomatbetriebes ist vorerst bis Dezember 2020 gesichert. Die Anschaffungskosten und Betriebskosten des Gerätes selbst übernimmt die Raiffeisenbank, alle anderen Kosten



(Errichtungs- u. Einbaukosten, Reinigung, Wartung und Instandhaltung des Gebäudes, Stromversorgung, Heizung, Datenleitung ...) bezahlt die Gemeinde. Bei Erscheinen dieser Ausgabe sollte die neue Bankomatstelle bereits in Betrieb sein.

## Neue Windkraftanlage

Im Windpark Höflein Ost entsteht noch eine zusätzliche Windkraftanlage, welche vom Windpark Bruck/L. errichtet und in der Folge von der ÖBB betrieben wird.

Der daraus gewonnen Strom soll direkt der Hochspannungsleitung des Schienennetzes der Ostbahn zugeführt werden.

Entsprechend wurde mit der Gemeinde Höflein ein Partnerschaftsvertrag wie bereits in gewohnter Weise mit einer einmaligen Ausgleichszahlung bei Errichtung und mit jährlichen Zahlungen ab dem Betrieb abgeschlossen.

Im Zuge dieser Vereinbarung wurde auch gleichzeitig ein Dienstbarkeitsvertrag über die erforderlichen Zuleitungen gegen einmalige Entschädigungssätze abgeschlossen.



## Neuer Kinderspielplatz beim Badeteich fertiggestellt



„Gut Ding braucht Weile“, aber jetzt ist es soweit: Mit Investitionskosten von € 50.000,-- wurde ein komfortabler Kinderspielplatz durch die Fa. Agropac errichtet. Unsere Kinder werden sich freuen über das Holzschiff Nemo, eine Netzbrücke, Kletterwand, Vogelnetzschaukel, der 22 m langen Seilbahn mit Startrampe und dem Federspielgerät Ente Robinie. Die Begrünung kann wetterbedingt erst im Frühjahr erfolgen und dann steht den Spielabenteuern nichts mehr im Wege. Ein eindringlicher Appell: Bitte haltet den Platz und die Geräte sauber! Mutwillige Verschmutzungen (auch durch Hundekot) und Beschädigungen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



**RE-OPENING**

Höchst notwendig waren die umfangreichen Sanierungsarbeiten. Sogar vom Abbruch war schon die Rede, letztendlich entschied man sich aber, die Bausubstanz zu erhalten.

Das alte Milchhaus könnte viele Geschichten erzählen. Eigentlich war es immer schon ein Treffpunkt der Jugend und jung Gebliebenen. In großen Milchkannen wurde die Milch täglich vom häuslichen Stall ins „Mülehaus“ – meist von den jungen Burschen – gebracht. Und wenn man schon dort war, traf man sich gleich auf einen kleinen Tratsch mit Gleichgesinnten.

Man erzählt sich, dass ein Bursch seine zwei schweren Milchkannen sogar nur mit den Mittelfingern getragen hat, damit diese für das nächtliche „Hackziehen“ im Wirtshaus stärker werden.

Vor mehr als 25 Jahren hat die Höfleiner Jugend wieder das Milchhaus als Kommunikationsort entdeckt und viel Arbeit für einen ordentlichen Betrieb hineingesteckt und in Selbstverwaltung bis heute geführt. Jetzt war es aber an der Zeit, das Milchhaus erneut einer umfangreichen Sanierung zu unterziehen. Das feuchte Mauerwerk wurde trockengelegt, das Dach und die Fenster erneuert, einige Elektroinstallationen wurden vorgenommen und auch eine neue Heizung wurde eingebaut. Gesamtkosten: € 220.000,--.



v.l.: Bürgermeister Otto Auer, Pater Adam Konopka, Manuel Singer, Andreas Schießling, Kristina Auer, Chiara Andre, Jakob Schmied, Nadine Jahner, Dominic Schodritz, Stefanie Steurer sowie die Gemeinderäte Johannes Steurer und Dominik Payr.

O-Ton des Bürgermeisters bei der Eröffnungsfeier: „Es wurde ein sinnvoller Treffpunkt für die Jugend geschaffen. Die Räumlichkeiten können wie bisher für Feiern gemietet werden, und die Jugend wird sie

auch für Veranstaltungen anderer Vereine zur Verfügung stellen“. Obmann der Milchhausjugend Andreas Schießling bedankte sich bei der Gemeinde dafür, dass sie der Jugend das Gebäude zur Verfügung stellt.

## PROJEKTPORTRÄT: **ENERGIEREICHES RÖMERLAND CARNUNTUM**



**„Regionale Energieversorgung ohne fossile Energieträger – ist das möglich?“**

Das aktuelle Energieparkprojekt „**EnergieReiches Römerland Carnuntum**“ gliedert sich in vier Themenbereiche, die folgend kurz vorgestellt werden.

### **Themenkreis Wärme – Reduktion der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen**

**„Wieviel Kaufkraft verliert die Region durch den Import fossiler Energieträger?“**

Modellrechnungen sollen aufzeigen, wieviel Kaufkraft aus der Region durch den Import fossiler Energieträger abfließt, was dies für die CO<sub>2</sub>-Bilanz bedeutet und welche Umstellungspotentiale speziell im Wärmebereich vorhanden sind. Dazu wird die Energie-Datenbasis der Region aufgefrischt. Ein bereits entwickeltes Beratungsangebot zielt klar auf die Initiierung von Ökowärmeprojekten ab.

### **Themenkreis Sonnenenergie – Ausbau der Photovoltaik und Solarthermie**

**„Wieviel Sonnenenergie steht der Region kostenfrei zur Verfügung?“**

Ein regionsweiter Solarkatasters soll das große Ausbaupotential (PV, Solarthermie) aufzeigen. An Hand eines konkreten Umsetzungsbeispiels in Bruck/L. wird weiters ein Leitfaden entwickelt, wie sich speziell Gemeinden dem Ausbau ihrer PV-Potentiale mittels Bürgerbeteiligung annähern können. Wie im Bereich „Wärme“ stehen auch hier spezifische Beratungsangebote zur Verfügung

### **Themenkreis Wärme & Jugend – Bewusstseinsbildung**

**„Unsere Jugend auf den Spuren römischer Heizsysteme!“**

In Zusammenarbeit mit regionalen Jugendbetreuern und dem Archäologiepark Carnuntum widmet sich dieser Themenkreise der Entwicklung eines mehrtägigen Camps zum Thema: „Wie wärmten sich die alten Römer“. Daraus soll in Anlehnung an das erfolgreiche Energieparkcamp „Energy Busters“ eine spannende Workshopreihe für Kinder der 3. – 6. Schulstufe entwickelt werden.

### **Themenkreis Gemeinsame Weiterentwicklung**

**„Paris war 2015 – ein Blick in die Energiezukunft der Region bis 2030!“**

Ziel dieses Themenkreises ist es, über die bereits bestehenden Kontakte aus der ehemaligen Klima- und Energiemodellregion einen Ideen- und Zielfindungsprozess in Gang zu setzen. Gegen Projektende – im Herbst 2017 – mündet dieser Prozess in einem Energieregionstag, der einerseits die Weichen für konkrete Umsetzungen in der laufenden Leaderperiode und andererseits Zielvorgaben im Bereich erneuerbare Energie (Energiefahrplan 2030) für das nächste Jahrzehnt entwickeln soll.

**Projektkontakt:** Energiepark Bruck/L. / Norbert Koller / [n.koller@energiepark.at](mailto:n.koller@energiepark.at)

# Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird?

„Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,- Euro Direktzuschuss.“

## Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist.

„Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschossdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

## Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung.

Denn mit einer thermischen Gesamtanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtanierung ist auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufoförderung einen zusätzlichen Anreiz.

**Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.**



**BAUEN + WOHNEN**

Heizkessel tauschen und Bares kassieren!

**Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.**

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Sanitär - Heizung - Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133  
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)  
Jetzt reinickeln und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: [www.noegv.at](http://www.noegv.at)

# Heizkostenzuschuss beantragen!

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120,-- zu gewähren.



Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstands-

hilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der Zuschuss ist also Einkommensabhängig.

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen)

- des mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten) und der Kinder

- aller sonstigen mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, wenn ein wirtschaftlich gemeinsam geführter Haushalt vorliegt.

Beispiel: Erwachsener, erwerbstätiger Sohn lebt mit seiner Mutter, die



Mindestpensionistin ist, im gemeinsamen Haushalt.

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), der für Alleinstehende € 882,78, für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.323,58, zuzüglich € 136,21 für jedes Kind beträgt.

Das Einkommen muss nachgewiesen werden durch: Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt, Bestätigung über Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe usw.

Anträge müssen bis spätestens 30. März 2017 im Gemeindeamt einlegen (Formulare liegen auf). Nehmen Sie bitte die entsprechenden Einkommensnachweise mit. Weiters ist Ihre Bankverbindung notwendig

## Die nächsten Termine auf einem Blick

<b>14.01.2017</b>	<b>Feuerwehrball</b>	<b>20 Uhr Limeshalle</b>
<b>27.01.2017</b>	<b>Bezirksbauernball</b>	<b>20 Uhr Limeshalle</b>
<b>29.01.2017</b>	<b>Kindermaskenball Musikverein</b>	<b>15 Uhr Limeshalle</b>
<b>11.02.2017</b>	<b>Sportlerball</b>	<b>20 Uhr Limeshalle</b>
<b>25.02.2017</b>	<b>HAK-Ball</b>	<b>20 Uhr Limeshalle</b>
<b>08.04.2017</b>	<b>Frühlingskonzert Musikverein</b>	<b>19 Uhr Limeshalle</b>

### ZT-Büro PAIKL

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR  
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG  
PROJEKTSTUDIEN  
PLANUNG  
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK  
ORTSRAUM- UND  
FLÄCHENGESTALTUNGEN  
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: [ztbuero@paikl.at](mailto:ztbuero@paikl.at)

Tel: 02230 / 8313 - 0



## Ehrennadel in Silber



Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Volleyballclubs Höflein erhielt der landjährige Obmann Bernd Saibl die Ehrennadel in Silber der Gemeinde Höflein überreicht. Grund dafür waren seine Verdienste als Gründungsmitglied der Sandhasen und seine langjährige engagierte Tätigkeit. Vor Kurzem hat er nun sei Amt als Obmann zurückgelegt, er wird dem Verein aber als Mitglied erhalten bleiben.

## Höfleiner Schnappschuss



„ Wann kommt wieder der Sommer?! Wir, Florian, Paul und Klaus und die Mädels Eva, Erni und Friederike. Damals: Sommer, Sonne, durch die Straßen ziehen oder einfach nur rumhängen ... “

## Adventmarkt

Der heurige Adventmarkt des Dorferneuerungsvereines konnte am Anger in seinem 16. Jahr mit so vielen Ständen aufwarten wie nie zuvor. Da gab es Holzkrippen, Marmeladen, Punsch und Kekse, alles selbstgemacht von einigen Höfleiner Vereinen, aber auch etlichen Privatpersonen.

Trotz des schlechten regnerischen Wetters war die Veranstaltung auch heuer wieder ein Erfolg.

Das Team des Dorferneuerungsvereines rund um Obfrau Silvia Schäfer durfte sich über viele Gäste freuen.



SC-Obmann Horst Geyer, Bürgermeister Otto Auer, Gerhard Singer, Traude Eisterer, Obmann MV Höflein Ing. Matthias Hirschmann, Obfrau Dorferneuerung GGR Silvia Schäfer, Michael Leiner, Lena Niklas

**TIG INSTALLATIONS** Ges.m.b.H.

Ihr Partner für [www.tig-haustechnik.at](http://www.tig-haustechnik.at)

**GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG**

---

2465 HÖFLEIN      Tel. 0676 844532221  
Limesstrasse 18      [tig.gesmbh@aon.at](mailto:tig.gesmbh@aon.at)

**TV Elektronik SERVICE**

Manfred WALTER



Wienerweg 3  
A-2465 Höflein  
Tel.: 0660 34 36 936  
[manfred.walter@drei.at](mailto:manfred.walter@drei.at)  
[www.tv-elektronik-service-walter.at](http://www.tv-elektronik-service-walter.at)

**Reparatur und Verkauf**  
TV Video SAT-Anlagen  
Espressomaschinen  
Haushaltsgeräte  
Zubehör  
EDV

## ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig! Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **27.02.2016 um 8,30 Uhr** in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle im Gemeindeamt.



**Oase**  
für's Haar  
by Jenny

2465 Höflein  
Leopoldshafener Strasse 2  
Telefon: 0680 / 40 640 38

Bauen - Heizen  
Landwirtschaft

Drei gute Gründe  
für Ihren Besuch!

**SCHUH** GesmbH

Telefon: 02162/8229 oder 8447  
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

**4 STAR AIRPORT**  
SKYTRAX

**ERFOLGSMOTOR.  
DAS GUTE LIEGT  
SO NAH.**

Unser Flughafen kümmert sich täglich um einen reibungslosen und verlässlichen Flugverkehr. Genaues Timing, durchgeplante Arbeitsschritte sowie größte Sicherheit stehen dabei an der Tagesordnung. Wie es sich für einen „4-Star Airport“ eben gehört.

**DAS GUTE LIEGT SO NAH.**

viennaairport.com

**vie** Vienna International Airport



**Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit  
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

[www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum](http://www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum)



**Nachhilfe.**  
Erfolgreich lernen in den  
Weihnachtsferien.  
Intensivkurse  
von 2.1.-6.1.2017




Gabriele Buxer  
LernQuadrat Bruck/Leitha  
Kirchengasse 20  
02162 – 62 103  
[bruckleitha@lernquadrat.at](mailto:bruckleitha@lernquadrat.at)  
[www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)



**• Gartengestaltung  
• Transporte / Baggerarbeiten  
• Forstarbeiten / Rodungen  
• Hackguterzeugung  
• Baumpflege**

[www.schuch-keg.at](http://www.schuch-keg.at)  
2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865




**WIR SCHAFFEN DAS.**

**Niederösterreichische  
Versicherung AG**  
Raiffeisengürtel 27  
2460 Bruck an der Leitha  
Tel. 02162/627 63  
E-Mail: [bruck-leitha@noevers.at](mailto:bruck-leitha@noevers.at)



Die Niederösterreichische  
Versicherung

[www.noevers.at](http://www.noevers.at)



Abwasserverband Großraum  
Bruck an der Leitha-  
Neusiedl am See



## BÜRGERINFO ABWASSER 1

### RÜCKSTAU aus dem KANAL erfolgreich verhindern!

Zu einem Rückstau in das private Kanalsystem (Hausanschlusskanal) und in weiterer Folge u.U. auch in tiefer liegende Gebäudeteile (Keller, Garage, etc.) kommt es infolge hydraulischer Überlastung des öffentlichen Kanalsystems, wenn der Wasserspiegel in diesem bis zur oder über die Rückstauenebene ansteigt. Als **maßgebliche Rückstauenebene** gilt die unmittelbar an das Grundstück angrenzende **Straßenoberkante** am höchsten Punkt **plus 10 cm**.

### Ursachen für einen RÜCKSTAU sind:

#### ■ Starkregenereignisse:

Bei starken Niederschlägen kann das Kanalsystem die anfallenden Wassermengen nicht schnell genug ableiten. Dadurch steigt der Wasserspiegel und es kommt zum Rückstau in die Hausanschlusskanäle.

#### ■ Verstopfungen:

Rückstau kann auch entstehen, wenn es durch Verstopfungen oder Ablagerungen im öffentlichen oder privaten Kanalsystem zu Beeinträchtigungen des Abflusses kommt.

### Was kann bei RÜCKSTAU passieren?

- Aufgestautes Abwasser dringt über Waschbecken, Duschen, Waschmaschinen, Bodenabläufe oder Toiletten in Kellerräume ein und kann erhebliche Schäden verursachen.
- Aus eigenem Interesse sollte sich daher jeder Hausbesitzer vor diesen Folgen schützen, auch wenn es bei seinem Anwesen bisher noch nie zu einem Rückstau kam.

Impressum | ARGE Abwasser Burgenland Nord (ARGE ABN)  
RHV Region Neusiedler See - Westufer | Pappelwiesen 1 | 7081 Schützen am Gebirge  
Konzeption und Layout: grafik&design schögl | Bilder: Münchner Stadtentwässerung, Fa. Kessel

**Aus diesem Grund ist entsprechend den maßgeblichen technischen Regeln (z.B.: ÖNORMEN 12056 Teil 1-5, ÖNORM B 2501) jeder unterhalb der maßgeblichen Rückstauenebene liegende Entwässerungsgegenstand gegen Rückstau zu sichern.**

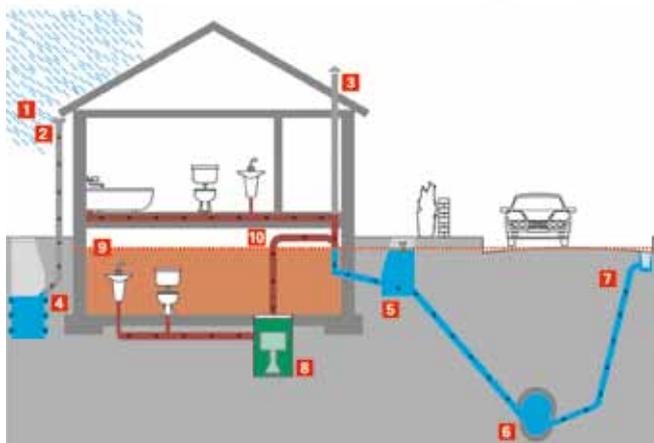
Bei Missachtung dieser technischen Bestimmungen schränken Versicherungen Entschädigungen ein oder lehnen sie sogar ab. Schadenersatzansprüche gegenüber den Betreibern der öffentlichen Kanalnetze sind in aller Regel ausgeschlossen, da ein Rückstau bis zur maßgeblichen Rückstauenebene in Abwasserkanälen zulässig ist.

### Problemlösung

Durch den Einbau und Betrieb einer automatisch arbeitenden **Hebeanlage** mit Rückstauschleife oder durch **Rückstauverschlüsse** ist ein zuverlässiger Schutz vor Schäden durch Rückstau möglich.



## 1. Automatische Abwasserhebeanlage (empfehlenswert)

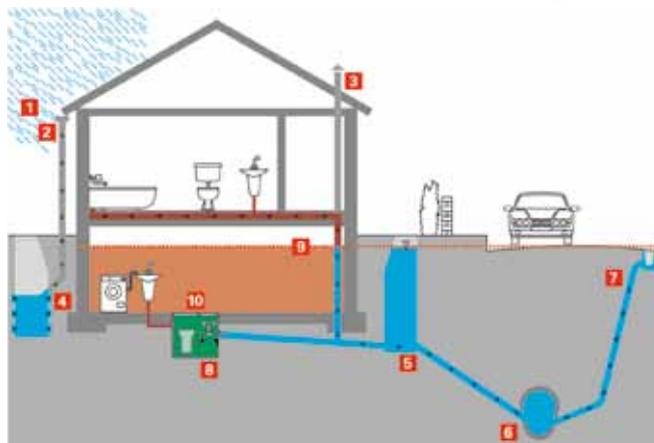


- 1 Regen
- 2 Regenfallrohr
- 3 Entlüftung
- 4 Sickerschacht
- 5 Hausanschlußschacht
- 6 Kanal
- 7 Straßenablauf
- 8 Hebeanlage
- 9 Rückstauenebene
- 10 Rückstauschleife über der Rückstauenebene

Der Einbau und Betrieb einer Abwasserhebeanlage mit Rückstauschleife über die Rückstauenebene stellt den sichersten Schutz dar. Dadurch kann auch bei Rückstau aus dem öffentlichen Kanalsystem das anfallende Abwasser in die öffentliche Kanalisation gepumpt werden, die Hausentwässerung bleibt in vollem Umfang betriebsfähig.

**Hinweis: Kellerabgänge und Garageneinfahrten (Rigole) unter der Rückstauenebene können nur über Abwasserhebeanlagen zuverlässig entwässert werden!**

## 2. Rückstauverschluss (Ausnahmelösung)



- 1 Regen
- 2 Regenfallrohr
- 3 Entlüftung
- 4 Sickerschacht
- 5 Hausanschlußschacht
- 6 Kanal
- 7 Straßenablauf
- 8 Rückstauverschluss
- 9 Rückstauenebene
- 10 Kellerablauf

Unter der Rückstauenebene liegende Ablaufstellen können bei ausreichendem Gefälle zum Kanal mit Rückstauverschlüssen (2 Klappen, händisch verriegelbar) abgesperrt werden. Der Einbau ist jedoch nur zulässig:

- Bei untergeordneter Nutzung der Räume (keine Wohn- oder Aufenthaltsräume).
- Wenn ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung steht.
- Wenn bei Rückstau auf die Benützung der Ablaufstelle verzichtet werden kann.
- Wenn das Abwasser aus Obergeschossen ungehindert ablaufen kann.

**Hinweis: Oberflächen- und Dachwässer sind gemäß Baubescheid entweder vor Ort zu versickern oder abzuleiten.**

**Jeder Hausbesitzer ist für den Schutz seines Gebäudes gegen Rückstau selbst verantwortlich!**

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

**Lieber heute handeln als morgen pumpen!**

Bei Fragen zum Schutz vor Rückstau und bei Baumaßnahmen an der Grundstücksentwässerungsanlage stehen wir gerne zur Verfügung:

Abwasserverband Großraum Bruck an der Leitha-Neusiedl am See

Ihr Ansprechpartner für alle technischen Belange:

**DI Josef Pranger**, Geschäftsführer

Abwasserverband Großraum Bruck an der Leitha-Neusiedl am See,

Szallasweg-Kläranlage, 2460 Bruck an der Leitha,

Telefon 02162/ 68220-0, Fax 02162/68220-13,

E-Mail: office@avbn.at, Web: www.avbn.at



info@belarus-kinder.net  
www.belarus-kinder.net  
Tel.: 02742/ 9005 - 15466  
Fax: 02742/ 9005 - 13133  
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS  
Projektleitung: MARIA HETZER  
NÖ Landesjugendreferat;  
Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



## Tschernobyl ist längst nicht vorbei! –

## Gastfamilien für den Sommer 2017 gesucht!

Wie diese Schüler aus Barzuki, Gebiet Korma, wollen auch viele andere Kinder aus betroffenen Dörfern im Sommer 2017 zur Erholung nach NÖ kommen!



Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden.

Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

### Gastfamilien gesucht für den Sommer 2017

Termine: Sa., 24.6. – So., 16.7.  
Sa., 15.7. – So., 6.8.  
Sa., 5.8. – So., 27.8.

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Informationen: Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)

oder 0676 96 04 275

www.belarus-kinder.net (FAQ 2017) oder info@belarus-kinder.net

*Maria Hetzer*

Leitung, Organisation u. Durchführung des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

St. Pölten, Ende 2016

Unterstützt durch



Spendenkonto:  
NÖ Landes-Hypothekenbank AG  
KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000  
„Erholung für Kinder aus Belarus“  
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319  
BIC: HYPNATWWXXX

## Gesundheit-in-Balance „NaturMedizin“ – Kräuter & Blüten im Rhythmus des Jahres

Nach dem Rhythmus der Erde teilt sich der Kalender in 4 Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter. In der Natur findet ein langsamer Übergangsprozess von einer Jahreszeit zur nächsten statt. Gerne möchte ich Sie mittels einer Kolumne im Gemeindetrommler, mit Vorträgen und praktischen Kursen durchs Jahr begleiten und informieren.

**Themen der Vorträge** beinhalten Wissenswertes über den Einsatz von Kräuter & Pflanzen und deren heilsame Unterstützung und Anwendung für den Körper, Ernährung, Funktion unserer Organe & Körpersysteme und ausgleichende Bewegung, die wohltuend be-rührt und über Entspannung.

Dazu biete ich der Jahreszeit und dem Biorhythmus des Körpers entsprechende Kurse an.

**GESUNDHEIT** geht uns alle etwas an. Gesundheit ist nicht selbstverständlich, dafür können wir jederzeit etwas tun und gönnen wir uns selbst und unserem Körper die entsprechende **AUSZEIT**, die erbraucht um regenerieren zu können. Kursteilnahme jeden Alters möglich!

### 17.01.2017 Vortrag: Übersäuerung - Magen, Milz & Darmgesundheit – Eintritt frei

**Kurs-Termine:** 31.01., 07.02. und 14.02.2017 15.30 – 16.45 und 18.15 – 19.30; **Kosten € 40,--**

### 07.03.2017 Vortrag: Stoffwechsel aktivieren, Leber & Galle entlasten – Eintritt frei

**Kurs-Termine:** 14.3., 21.3., 28.3. und 4.4.2017, 15.30 – 16.45 und 18.15 – 19.30; **Kosten € 65,--**

### Spezial-Workshops: „SEELEN-Nahrung & HEXEN-Kraut“, Kosten: € 35,--

wohltuende & regenerierende Körperübungen & -arbeit (paarweise von Frau-für-Frau)

entspannende Sequenzen & meditative Heil-Reisen für Körper und innere Organe

„Wintermärchen“-Auszeit im Advent: **Kräuterstempel-Anwendung** 14.12.2016 18.00 - 21.00

**Zirbeldrüse & Immunsystem – Zentrum f. Gesundheit & Bewusstsein** 28.12.2016 18.00 – 21.00

### Spirituelles & Mediales: TAROT-Orakel-Abend/Jahresvorschau 2017 10.01.2017 ab 18.00

**druck** **UND**   
ecker...

- druck
- textil
- beschriftung
- werbeartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha

2460 bruck/leitha, altstadt 1a

0676 / 90 84 729

bruck@druckundso.at

zentrale/ecker kg

2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24

0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677

stix@druckundso.at

[www.druckundso.at](http://www.druckundso.at)



**ALTERNATIVE WEGE ZUR HEILUNG**  
- für Ihre Gesundheit & Ihr Wohlbefinden

2465 Höflein, Weinbergsiedlung 28/1  
0660 46 44 910 \* [www.impulsarbeit.at](http://www.impulsarbeit.at)

**Markus Steininger**  
Platten- und Fliesenleger

Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8  
2465 Höflein  
0699/111 98 633  
[markus.steininger92@gmail.com](mailto:markus.steininger92@gmail.com)





Rudi Böck

# Wenn ich die letzte Furche zieh'!

## Interview II



Redaktion: Danke, dass sie auf eine Plauderstunde zu uns gekommen sind Einsamer Wanderer oder Furchenzieher, wie darf ich Sie ansprechen?

E.W.: Eigentlich hab' ich mich ja selbst eingeladen, weil die letzte Furche als Interview gedruckt wurde. Und ansprechen können sie mich wie es ihnen beliebt, aber ich habe auch einen wirklichen Namen: Rudi Böck. Sie kennen mich, dürfen aber gerne selbst entscheiden, wie sie mich nennen möchten.

Redaktion: Ich bleibe bei "Einsamer Wanderer", da schwingt ein bisschen Poesie durch die Luft. Aber wie sind sie auf diesen Namen „Einsamer Wanderer“ gekommen?

E.W.: Das ist einfach zu erklären, denn ein kleines bisschen Einsamer Wanderer steckt in jedem von uns, er kommt aber meist nicht zum Vorschein. Der einsame Wanderer steht für unsere einsamen Gedanken, die wir selten und ungern aussprechen und in unserem Kopf von einer Ecke in die andere wandern. Gedanken die uns beschäftigen. Das ist sehr philosophisch ausgedrückt, ich weiß.

Redaktion: Aha Interessant, also bin auch ich ein einsamer Wanderer.

E.W.: Grundsätzlich schon, aber wenn sie ihn nicht in sich selbst erkennen, dann bleibt er für sie immer verborgen.

Redaktion: Ich komme aus dem Staunen nicht heraus. Wie ist eigentlich die Kolumne „Wenn ich die letzte Furche zieh'!“ entstanden?

E.W.: Das ist eine längere Geschichte, aber ich kann versuchen, sie für euch kurz zusammen zu fassen. An der Entstehung des Trommlers

spricht Gemeindetrommlers in seiner jetzigen Form als Zeitung waren auch sie maßgeblich daran beteiligt, ich kann mich noch gut daran erinnern. Der Grundgedanke war, und ist es immer noch, die Bürger direkt vom Geschehen in der Gemeindestube zu informieren. Ich war damals neu im Gemeinderat als die klügsten der klugen Köpfe (Gemeinderäte) zur Klausur zusammengepfertcht wurden, um das Grundgerüst dieser Zeitung zu gestalten. Ich, der leicht angehaucht von einer melodramatischen Poesie ist, habe mich in die Reihen der Klügsten hineingedrängt, um diese Zeitung mitgestalten zu dürfen.

Redakteur: Warum wollten Sie bei der Mitgestaltung mitwirken?

E.W.: Eine Kolumne muss her, dachte ich bei mir. Eine Kolumne muss her, die sich von der alltäglichen Berichterstattung abhebt. Eine Kolumne, die die Leute zum Nachdenken anregt, oder vielleicht zum Schmunzeln bringt ... und eine, die vielleicht von manchem nicht verstanden wird.

Redakteur: Aber der Name, der Name der Kolumne wie entstand der?

E.W.: Der Name der Kolumne ist leicht zu erklären. Da ich mir meinen Unterhalt mit der Landwirtschaft verdiene, ist mir die Überschrift der Kolumne beim Pflügen eingefallen. „Wenn ich die letzte Furche zieh'“, das klingt doch nach einem guten starken Namen, dachte ich mir.

Redakteur: Wurde ihre Kolumne jemals zensuriert?

E.W.: Nein, Zensuren gab es keine. Es wurde zu Beginn, als ich die ersten Furchen für die Zeitung zog, mit dem Bürgermeister über den Inhalt gesprochen, denn der ist ja für Text und Bild verantwortlich und diese Art einer Kolumne war neu für unser kleines Dorf. Was mich natürlich

freut, ist, dass viele Leser die Kolumne „Die letzte Furche“ im Gemeindetrommler nicht mehr missen wollen.

Redakteur: Was sagen Sie zum Ausgang der Wahl zum Bundespräsidenten am Sonntag?

E.W.: Es tut mir leid, Sie haben mir die neue Frage zu schnell gestellt, ich war gedanklich noch beim voran gegangenen Thema.

Redakteur: Kein Problem, bitte teilen sie uns diese auch noch mit.

E.W.: Der Vorgänger des Einsamen Wanderers war das Philosophikum, damals hatte ich noch viel Ausdauer beim Kolumnen schreiben. Im Philosophikum wurde das abgedruckt, was uns später der „Einsame Wanderer“ vorgetragen hat. Zum Abschluss noch ein Satz zur Wahl am Sonntag, eine Wahl mit demokratischer Vorbildhaftigkeit: Es gibt einen Sieger, der Professor hat die Wahl gewonnen. Ich spreche ihm hiermit meine Anerkennung aus. Wenn der Ingenieur gewonnen hätte, würde ich diesem meine Anerkennung aussprechen.

Redaktion: Das waren kurz und bündig die Worte zur Bundespräsidentenwahl. Ich danke ihnen, dass sie uns besucht haben und wünsche ihnen eine ruhige Adventzeit.

E.W.: I wish you the same, und allen Lesern!



Wir gratulieren ...



... Christina und Stephan Wilfinger  
zur Geburt von **Pauline Wilfinger**  
geb. 09.09.2016, 53 cm groß und 4710 g schwer



... Petra Weisz und Daniel Weiß  
zur Geburt von **Robin Weiß**  
geb. 21.10.2016, 48 cm groß und 3800 g schwer



... Katharina Pichler  
zum 85. Geburtstag



... Johann David  
zum 80. Geburtstag



... Theresia Redmann  
zum 85. Geburtstag



... Josef Schiedauf  
zum 80. Geburtstag

# STRABAG

## TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16

Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

Unser Einsatzgebiet reicht vom Bau von Fußgänger- und Radwegen über alle Facetten des Straßenbaues bis hin zum Bau von Schnellstraßen und Autobahnstrecken.



Nicht nur beim Bau von Außenanlagen und der Ortsplatzgestaltung, auch bei der Pflasterung bieten wir Planung, Neueinbau und Sanierung von Pflasterungen jeder Art – von der Garageneinfahrt bis zum Industrieobjekt, vom Gehsteig bis zur großflächigen Ortsplatzgestaltung.

### Unsere Leistungen:

- ▶ Asphaltieren
- ▶ Pflasterarbeiten jeglicher Art
- ▶ Hauseinfahrten
- ▶ Garten- und Wegegestaltung
- ▶ Aufschließungsarbeiten für Kanal-, Strom-, Wasser-, Kommunikations- und Gasleitungen
- ▶ Gartenmauern, Betonbauwerke
- ▶ Kanalprüfung, Reinigung und Sanierung
- ▶ Beleuchtung usw.



# Aus dem Kindergarten



Bewegung wird in unserem Kindergarten groß geschrieben. In keiner anderen Lebensphase spielen Bewegung, Spiel und Spaß eine so große Rolle wie in der Kindheit. Ein kindgerechter und bewegungsintensiver Alltag wirkt sich positiv auf die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder aus. Bewegungsmangel beeinflusst die Gesundheit unserer Kinder negativ. Bewegungserziehung hat deshalb in unserem Kindergarten einen hohen Stellenwert.



## „Bewegung macht schlau“

Beim Springen, Klettern, Laufen, Schaukeln, Rollen, Werfen stehen Freude und Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Allerdings werden nebenbei auch spielerisch die Koordinativen der Kinder geschult. Wir versuchen, den Kindern durch Turnstunden, Bewegungsspiele, Tänze, freie Bewegung, draußen und drinnen, ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Bewegungsangebot zu ermöglichen. Zusätzlich wird in unserem Kindergarten zurzeit ein Bewegungsprojekt umgesetzt. Im Rahmen der Initiative **„Kinder gesund bewegen“** besucht uns wieder seit September „Hopsi Hopper“. Ziel ist es, unter anderem den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder aufzugreifen und mit spannenden Bewegungseinheiten zu ergänzen.

Barbara Toth (Kindergartenleitung)

# Feste feiern

Die Gestaltung von Festen und Feiern ist für die emotionale Entwicklung der Kinder sehr wichtig. Sie erfahren **Zusammengehörigkeit und Gemeinschaftssinn**, zusätzlich wird **Brauchtum nahegebracht und gepflegt**.

Jede Feier hat seinen eigenen Schwerpunkt. So ist zum Beispiel bei einer Geburtstagsfeier die Erfahrung, aus der Gruppe hervorzutreten und als wichtige eigenständige Person wahrgenommen zu werden, Ziel der Feier.

Bei dem Erntedankfest werden wir wieder aufgefordert, dankbarer auf unser Leben zu schauen und kleine Wunder wahrzunehmen. Durch das Vorbild des Heiligen Martin und auch durch das Leben vom Heiligen Nikolaus sollen wir an unsere Aufgabe gegenüber uns und unserer Gesellschaft erinnert werden.

Die Liste der Feiern ist lang und ich könnte noch andere wichtige Punkte aufzeigen, doch ich glaube, der allerwichtigste Aspekt ist, dass die Feste uns in unserer Schnelllebigkeit bremsen sollen, um unseren Blick wieder auf das Wesentliche zu lenken, auf uns, unsere Familien und Freunde.

Am 30. September trafen sich alle Gruppen im Turnsaal, um gemeinsam mit Pater Adam das Erntedankfest zu feiern. Barbara, unsere Kindergartenleitung, erzählte den Kindern über das Geheimnis der Sonnenblume. Es ist doch sehr erstaunlich, wie aus einem kleinen Samenkorn eine große leuchtende Blume wird, die den Blütenkopf immer nach der Sonne dreht und uns zum Schluss viele kleine Samenkörner gibt.

Zu dieser Geschichte entstand mit Hilfe der Kinder ein wunderschönes Legebild. Es war sehr feierlich!



## Naturwissenschaften von Anfang an



Viele werden vielleicht überrascht sein, dass naturwissenschaftliche Bildung schon im frühen Kindesalter möglich ist.

Das Forschen ist für Kinder eine Selbstverständlichkeit. Sie forschen und experimentieren von Beginn ihres Lebens an.

Kinder wollen wissen was passiert, wenn sie einen Gegenstand ins Wasser werfen, wie es sich anfühlt einen Tropfen Öl oder Farbe zu verschmieren, wie es schmeckt, wenn sie einen Zuckerwürfel in den Mund nehmen und dieser sich auflöst.

Wir wollen den Kindern Anregungen und Möglichkeiten bieten damit sie die Welt um sich herum aktiv erobern- um sich ein detailliertes Bild von der Welt schaffen zu können.

Ein Leitsatz von Konfuzius, der menschliches Lernen gut darstellt:

„Sag es mir, und ich vergesse es; Zeige es mir, und ich erinnere mich; Lass es mich tun, und ich behalte es.“

Das Ziel unseres gewählten Jahresthemas ist das Schaffen von vielfältigen naturwissenschaftlichen Erfahrungen und Erlebnisse.

Die Kinder werden ermutigt selbst Problemlösestrategien zu entwickeln und so aktiv Sachverhalte und Vorgänge verstehen lernen. Es wird aus realem Greifen ein „Begreifen“ und „Erfassen.“

Wir freuen uns, mit den Kindern in diesem Jahr in die spannende Welt des naturwissenschaftlichen Experimentierens einzutauchen.

# LEHNER - SICHERHEITSTECHNIK

ALARM • VIDEO • ZUTRITT // PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

- Sicherheit in Ihrem Bezirk  
**Alarmanlagen**
- Dank Land NÖ und Ihrer Gemeinde
- Einbrecher schlagen zu



LEHNER - Sicherheitstechnik GmbH  
2435 Ebergassing, Viktor Adler Straße 2  
Tel.: 02234/744 68 - 0  
Fax: 02234/744 68 - 0-12  
www.lehner-sicherheitstechnik.at  
office@lehner-sicherheitstechnik.at

# Volksschule Höflein

## Herbstmandala zu Musik legen

Die zweiten Klassen legten aus selbst gesammeltem Material, passend zum Herbst, ein Mandala zu stimmungsvoller Musik. Es entstanden echte Kunstwerke und die Kinder waren mit großem Eifer dabei. Vielen Dank an alle, die so fleißig gesammelt haben.



## Apollonia 2020 - Zahngesundheitserziehung

In diesem Jahr bekamen wir wieder Besuch von Kroko, der uns zeigte, wie man richtig Zähne putzt. Auch was für unsere Zähne gesund und was ungesund ist, erfuhren wir. Zum Abschluss zeigten wir unsere gut gepflegten Zähne und unser Strahlelächeln für dieses Foto.

(Aus der Feder eines Schülers)



## Welttierschutztag

Anlässlich des Welttierschutztages erhielten die Kinder der Volksschule Höflein interessanten Besuch: Mit Hilfe des Katers Gusti und der Hündin Alma lernten die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über Tierhaltung und Tierpflege. Wir bedanken uns bei den engagierten Tierbesitzern, die uns das Lernen am lebenden Objekt ermöglicht haben.



## Lilly S.O.S. Robostan

Lilly hat ein neues Lieblingscomputerspiel: „Weltenbau“! Sie loggt sich ein und los geht's! Doch plötzlich gerät alles außer Kontrolle und bricht zusammen. Bunterland ist zerstört und aus dem Spiel purzeln verzweifelte bunte Gestalten, die Lilly's Hilfe brauchen. Wie die spannende Geschichte von Lilly weiterging, erfuhren die Kinder der VS Höflein beim Besuch des Stadttheaters Bruck. Total begeistert von Gesang, Choreografie, Bühnenbild und Special Effects kehrten die Kinder an diesem Tag in die Schule zurück.



## Verkehrserziehung

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr kann lebenswichtig sein und mit dem Training kann man nicht früh genug beginnen.

Das dachten sich auch die Taferklassler der Volksschule Höflein und freuten sich über den Besuch von Herrn Schäfer vom Polizeikommando Bruck. Mit dieser fachkundigen Unterstützung übten die Kinder das richtige Überqueren der Straße und besprachen Gefahrenpunkte auf dem Schulweg.

Auch die Wichtigkeit von Gurten und Kindersitzen bei jeder auch noch so kurzen Fahrt mit dem Auto wurde thematisiert.



## Dorfmuseum Mönchhof

Trotz des Schlechtwetters war der Ausflug der 3. Klasse ins Dorfmuseum Mönchhof ein voller Erfolg. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie sich in einer Welt ohne Handy und Computer wiederfanden. Sie durften alte Werkzeuge ausprobieren, erfuhren viel Wissenswertes über das alltägliche Leben vor rund 100 Jahren und durften in der alten Schulklasse Probe sitzen.

Im Dorfwirtshaus war eingeeizt und der Wurlitzer spielte Tanzmusik. Das war eine gelungene Pause nach dem Lernen von vergangenen Zeiten.



## Leseabend der 3. und 4. Klasse

Am 3. November fand für die Schülerinnen und Schüler eine spannende Aktion statt: Sie durften bei Kerzenschein und mit ihren Taschenlampen im finsternen Schulhaus eine gruselige Leserallye erleben. Gemeinsam lösten die Kinder verschiedene Leseabenteuer. Nach dem Pizzaessen gab es Monsteraugenbowle und Geisternaschereien. Eine geheimnisvolle Geschichte bildete den Abschluss dieser besonderen Lesenacht.



## Tag des Brotes

Am 16. Oktober, dem „Tag des Brotes“, bekamen die Kinder der Volksschule von der Firma Gerold Pöllmann Brot, Aufstriche und Butter für die große Pause.

Herzlichen Dank an die Familie Pöllmann für dieses großartige Geschenk und an die Eltern für die Bereitschaft zur Mithilfe beim Brote streichen.



## Kein Leben ohne LKW

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse nahmen am Workshop „Kein Leben ohne LKW“ teil.

Die Kinder erfuhren, wie lange es dauert, bis die Milch auf unserem Frühstückstisch landet, oder wie unser Leben ohne LKW aussehen würde.

Danach hatten sie die Möglichkeit, alles, was sie noch in Sachen LKW wissen wollten, vom Transportunternehmen Pipal zu erfragen.

Außerdem durfte jedes Kind im LKW sitzen und dabei wichtige Dinge zum Thema Verkehrssicherheit erfahren.



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017!



*Hier leben wir.  
Hier gehen wir hin.*

Aktion „Nah, sicher!“

Die große Aktion für unsere Nachversorger vom Landeshauptmann und der NÖN.

Inge Bichler hat bei unserem Nachversorger Kaufhaus Pöllmann Einkaufsgutscheine im Wert von € 30,- gewonnen.



## Diebe in der Dunkelheit

**Im Oktober beginnt die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Einbrecher nutzen die früh einsetzende Dunkelheit, um in Wohnungen und Häuser einzusteigen. Die Polizei gibt Tipps, wie man sich schützen kann.**

Dämmerungseinbrecher haben in den Herbst- und Wintermonaten Hochsaison. Laut Bundeskriminalamt sind die Täter besonders in der Zeit zwischen 16 Uhr und 21 Uhr aktiv. Bevorzugte Ziele der Einbrecher sind Ein- und Mehrfamilienhäuser in Siedlungen, die in der Nähe einer Autobahnauffahrt liegen. Die Täter achten darauf, ob sie von Nachbarn beobachtet werden könnten. Einbrecher versuchen immer, über den einfachsten Weg in ein Haus oder in eine Wohnung zu gelangen. Nicht selten müssen sie Fenster oder Türen nicht aufbrechen, denn sie sind entweder gekippt oder unverschlossen. Experten der Kriminalprävention der Polizei raten: Türen absperren und Fenster schließen, auch wenn man das Haus oder die Wohnung nur für kurze Zeit verlässt. Es sei nicht ratsam, den Wohnungsschlüssel außerhalb des Hauses zu verstecken, etwa unter einer Fußmatte oder in einem Blumentopf. „Aufstiegshilfen“ erleichtern oft den Einbruch. Täter können über Mülltonnen, Gartenmöbel oder Leitern auf einen Balkon oder ein Garagendach gelangen und in Häuser einsteigen.

Ein guter Schutz sind Sicherheitstüren, gesicherte Fenster und Alarm-



anlagen.

Experten der Kriminalprävention empfehlen eine Kombination aus absperrbarem Fenstergriff und Zusatzschloss. Mit einer Fensterkippsicherung kann man gekippte Fenster und Balkontüren sichern. Fenster, Balkon- und Terrassentüren werden oft an den Bandseiten ausgehebelt. Schutz bieten eine Scharnierseiten-sicherung oder eine Pilzkopfpapfenverriegelung.

Der Schließzylinder des Schlosses einer Eingangstür sollte außen nicht vorstehen und die Rosette sollte von außen nicht abschraubbar sein. Das erschwert es Einbrechern, an den Zylinder heranzukommen. Türen können etwa durch Balkonschlösser oder andere Zusatzschlösser gesichert werden. Laut Experten der Kriminalprävention wollen Einbrecher Lärm vermeiden und schnell sein. Das Überwinden von Rollläden erzeugt Lärm und kostet Zeit. Viele Einbrecher geben auf, wenn sie nach drei bis vier Minuten nicht weiterkommen. Wer den Einbruchschutz von Haus und Wohnung verbessern will, kann die kostenlose Beratung der Spezialisten der Kriminalpräven-

## Ergebnis der Bundespräsidentenwahl am 04.12.2016 in Höflein:

Wahlberechtigte	995
abgegebene Stimmen	754
gültig	713
ungültig	41
Ing. Hofer	430
Dr. Van der Bellen	283

tion in Anspruch nehmen. Eine Liste anerkannter Errichter von Alarmanlagen findet man unter [www.vsoe.at](http://www.vsoe.at). Zeichen der Abwesenheit vermeiden.

Wenn man verreist, sollte man das nicht öffentlich bekannt geben – etwa über Einträge in sozialen Netzwerken. Während des Urlaubs sollte man für ein Zeitungs- oder Zeitschriften-Abo einen Nachsende- oder Unterbrechungsauftrag beantragen. Kriminelle finden oft durch Beobachtung heraus, welche Häuser und Wohnungen verwaist sind. Lichtquellen und eine Zeitschaltuhr, auch in Verbindung mit akustischen Signalen, sind eine gute Maßnahme, um Einbrecher abzuhalten. Experten der Polizei raten außerdem, Seiten-, Keller- und Hintereingänge abends und nachts auszuleuchten – etwa durch Lampen mit Bewegungsmeldern.

[www.mein-sicheres-zuhause.at](http://www.mein-sicheres-zuhause.at)

[www.sicherdaheim.at](http://www.sicherdaheim.at)

[www.kfv.at](http://www.kfv.at)

[www.vsoe.at](http://www.vsoe.at)

[www.facebook.com/bundeskriminalamt](https://www.facebook.com/bundeskriminalamt)

# CANTUS CARNUNTUM

## *Laudate Dominum*

Der 1. Oktober stand heuer auch für uns ganz im Zeichen der langen Nacht der Museen. Wir verbrachten sie auf Einladung von Leopold Scharmer im Museum Leopold in Höflein und staunten über die Vielfalt an zusammengetragenen Erinnerungsstücken aus dem Hause Scharmer und die liebevolle Zusammenstellung nach Land-, Gast- und Hauswirtschaft. Gerne hätten wir die Gastfreundschaft von Leopold und Renate noch länger genossen, aber auf uns wartete am nächsten Tag die „Jugendmesse“ von Joseph Haydn.

Nach der erfolgreichen Gestaltung des Erntedankfestes in der evangelischen Matthäuskirche am 2. Oktober starteten wir intensiv mit den Proben für die beiden Adventkonzerte. Anstatt besinnlicher vorweihnachtlicher Stimmung beherrschte eher hektische Betriebsamkeit die letzten Wochen vor unseren Adventkonzerten, denn die Vorbereitung der Konzerte, Agapen und die Werbung erledigen sich nicht von alleine.

Umso schöner ist es dann, wenn sich das Wochenende mit den beiden Aufführungen dem Ende zuneigt und wir auf zwei erfolgreiche Konzerte zurückblicken können, so wie auch heuer. Und noch viel schöner ist es, wenn wir bei den Agapen von unseren Gästen lobende Worte und Gratulationen erhalten.

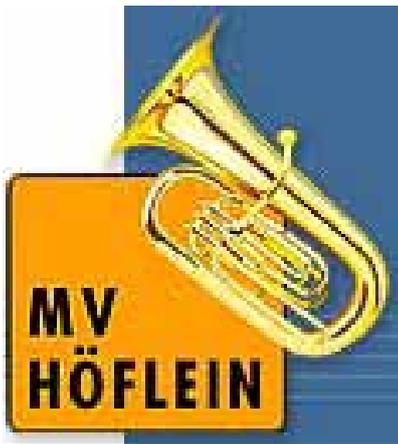


Gerne teilten wir dieses Lob mit dem Neuen Gitarren- und Mandolinensemble, die uns wiederum mit viel Gefühl begleitet haben, und natürlich mit den Solistinnen und Solisten aus dem Chor, die zu einer besonderen Färbung der Lieder beigetragen haben.

Unser besonderer Dank gilt unserem Dirigenten Andrea Alessandrini, der diese Abende mit uns einstudierte und sich auch für die musikalische Gesamtleitung verantwortlich zeigte.

Wir möchten uns sehr herzlich für Ihre Treue und die vielen positiven Rückmeldungen bedanken und freuen uns jetzt schon, Sie wieder bei unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr begrüßen zu dürfen – im Jahr der Jubiläen für den Cantus Carnuntum!





## Advent, Advent

**Auch heuer wieder, war der Musikverein am Adventmarkt mit dabei.**

Trotz zwischenzeitlichem Regenguss ließen sich die Höfleiner und alle von Nah und Fern Angereisten nicht davon abhalten, dem mittlerweile institutionalisierten vorweihnachtlichen Happening einen Besuch abzustatten. Während unser Jugendorchester sowie die Bläsercombo bestehend aus Andreas Eisterer, Johanna Schießling, Michael Mauthner und Franziska Schießling sich Fingern und Lippen am Instrument abfroren, um uns mit vorweihnachtlichen Klängen auf die besinnlichste Zeit des Jahres einzustimmen, haben zahlreiche andere Helfer vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf an den Ständen gesorgt. Wir möchten uns beim Organisationsteam des Adventmarktes herzlich für diese schöne Plattform bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



## Gefällt mir! (1)

Wenn die Wertungsrichter bei der Konzertwertung jedes Jahr ihre Punkte aus den Ärmeln schütteln, bewerten sie unseren Auftritt nach zehn unterschiedlichen Kriterien, wie etwa: Dynamische Differenzierung (die Breite des Spektrum zwischen „laut“ und „leise“), Klangausgleich und Registerbalance (die Abstimmung zwischen den Instrumentengruppen), Phrasierung und Artikulation (der Ausdruck bzw. die Verständlichkeit zusammengehörender musikalischer Einheiten) oder die Ton- und Klangqualität (der Ton des Einzelnen sowie die Summe aller Töne in Relation zueinander). Das kann schon mal recht kompliziert werden. Gegenüber den Wertungsrichtern sitzend, hat man aber ohnehin kaum Zeit sich um irgendwelche juristisch anmutende Details großartig Gedanken zu machen. Erst wenn alles vorbei ist, wird's meistens interessant. Wenn alle diese Kriterien der Reihe nach aufgezählt und bewertet werden, fällt einem meistens wieder ein, worauf man eigentlich noch hätte achten können. Der gelernte Musiker hat über die Jahre im Wesentlichen zwei Strategien entwickelt, mit der öffentlichen Kritik am eigenen Werk umzugehen: (1) Instrument üben oder (2) Kritik üben. Nachdem ersteres nicht rückwirkend auf die soeben dargebrachte Demonstration der eigenen Fähigkeiten angewandt werden kann, verspricht das In-Frage-Stellen der Bewertungsfähigkeit einzelner Wertungsrichter eine unmittelbare Verbesserung der eigenen Position. Zum Glück waren wir heuer gut vorbereitet und konnten so die Anwendung

jeglicher Bewältigungsstrategien von vornherein vermeiden. Wir dürfen mit dem Resultat von 89,75 Punkten nämlich recht zufrieden sein. Nicht zuletzt auch deshalb, weil in der Nachbesprechung erwähnt wurde, dass „man uns die Freude am Musizieren ansehe“. Wir fassen diese gänzlich unjuristische und nahezu unquantifizierbare Feststellung außerhalb des vom Österreichischen Blasmusikverband festgelegten Rahmens zur Bewertung von musikalischen Darbietungen als Kompliment auf, freuen uns über den gemeinsam erwirtschafteten Erfolg und bedanken uns bei unseren Kapellmeistern für ihre Geduld und ihren Einsatz – „Gefällt mir!“

## Gefällt mir! (2)

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen helfenden Händen, offenen Ohren, flinken Fingern, starken Rückgraten, neugierigen Nasen, durstigen Kehlen, hungrigen Bäuchen, tanzenden Beinen und schwingenden Hüften für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Nichts von dem was in und um einen gemeinnützigen Verein wie unserem passiert ist selbstverständlich – das wissen wir zu schätzen und möchten die Gelegenheit zum Jahreswechsel nicht verpassen, diesbezüglich unsere Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen. Verbringen Sie vor diesem Hintergrund eine besinnliche Weihnachtszeit mit allen ihren Liebsten und halten Sie uns auch im nächsten Jahr wieder die Treue. Die Mitglieder des MV-Höflein wünschen allen Freunden der Blasmusik ein schönes Fest und ein gutes neues Jahr 2017!



### METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal

Tel.: +43(0) 2165/621 91

e-mail: metallbau@eybel.com

Betriebsstraße 3

Fax: +43(0) 2165/621 91 22

www.eybel.com





# Freiwillige Feuerwehr Höflein



## Einsätze

Am 19.8.2016 wurde die FF Höflein von Florian Niederösterreich zu einem T1 still alarmiert. Info: Wasser im Keller eines Einfamilienhauses.

Bericht FF-Höflein:

Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Keller unter Wasser, ca. 40cm hoch. Es wurde mittels Tauchpumpe und Nass- und Trockensauger der Keller ausgepumpt.

Eingesetzte Kräfte: 4 Kameraden und 1 Fahrzeug (KLF)

Am 7.9.2016 wurde die FF Höflein von Florian Niederösterreich zu einem T1 still alarmiert.

Info: Minimale Ölspur auf Straße (Bernreiserweg)

Bericht FF-Höflein

Beim Eintreffen fanden wir folgen-

de Lage vor: Es konnte eine geringe Menge Hydrauliköl aufgefunden werden. Mittels Ölbindemittel und Straßenbesen wurde die Ölspur beseitigt.

Eingesetzte Kräfte: 2 Kameraden und 1 Fahrzeug (LF-B)

Am 7.10.2016 wurde die FF Höflein von Florian Niederösterreich zu einem T1 alarmiert.

Alarmierungstext: PKW in Graben, Info: Richtung Scharndorf.

Bericht FF-Höflein: Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: PKW lag auf der Seite, keine verletzte Personen. Die Unfallstelle wurde

**Wir wünschen Allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.**

Ihre Freiwillige Feuerwehr Höflein

PS: Lassen sie ihren Christbaum mit angezündeten Kerzen nie unbeaufsichtigt. Dann haben auch wir eine ruhige Weihnachtszeit.



abgesichert. Der PKW Marke Audi A1 wurde mittels Abschleppseil und LF-B geborgen.

Eingesetzte Kräfte:

8 Kameraden und 2 Fahrzeugen (KL-F,LF-B) und Abschleppachse

Wir als Feuerwehr möchten uns bei der Gemeinde und bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, so wie bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 recht herzlich bedanken.

## Vorschau 2017:

Weiteres möchten wir Sie auf den Feuerwehrball 2017 recht herzlich einladen.

TERMIN: 14. Jänner 2017 um 20 Uhr in der Limeshalle MUSIK: „Rangers“

Am 1.Mai 2017 findet wieder unser Kirschblüten-Wandertag statt, wozu wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen.



## Übung

Am 25.11.2016 hatten wir eine Gesamtübung. Wir übten das Szenario: Brand in Einfamilienhaus. Es erfolgte der Aufbau einer Wasserversorgung vom Pumpenfass zum Brandobjekt und der Absperrung des Übungsbereichs. Es waren insgesamt 18 Mann in 4 Fahrzeugen an der Übung beteiligt

## Josef Kappel GmbH

**HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE  
PNEUMATIKSERVICE**

Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha  
Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4  
Mail: kappel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at



# Bezirksfeuerwehrkommando Bruck an der Leitha

[www.bfkdo-bruck.at](http://www.bfkdo-bruck.at)

Ausgegeben am 07.12.2006

## Brandgefahren zu Weihnachten

Adventkranz- und Christbaumbrände treten häufig auf, sind eine enorme Brandgefahr, können aber bei Berücksichtigung der einfachsten Sicherheitsregeln leicht vermieden werden.

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und zu ihrem Schutz sind folgende Hinweise zu beachten:

- Einen frischen Christbaum kaufen und bis zum Gebrauch an einem kühlen Ort, am besten in einem Kübel Wasser, aufbewahren!
- Den Baum an einem möglichst **kippsicheren Standort**, nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, Fernsehgeräte) aufstellen. Auch mit Wasser befüllbare Christbaumständer verhindern das rasche Austrocknen des Baumes und erhöhen dadurch die Brandsicherheit!
- Christbäume immer so positionieren, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Diesen daher **nicht unmittelbar neben Türen aufstellen** (Fluchtwegmöglichkeiten freihalten)!
- Bei Weihnachtsbäumen und Adventkränzen eine unbrennbare Unterlage verwenden!
- **Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!**
- Wunderkerzen (Sternspritzer) so anbringen, dass sie nicht die Zweige berühren!
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen, nicht mehr entzünden wenn der Christbaum bereits dürr geworden ist!
- Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen **Löschgerät bereitstellen** (z.B. Feuerlöscher oder Wasserkübel)!



Christbaumbrand bereits nach wenigen Sekunden!



Lassen sie Adventkränze mit angezündeten Kerzen niemals unbeaufsichtigt!



Sternspritzer sind oft die Ursache eines Brandes!

## FEUERWEHR-NOTRUF 122

Sollte es dennoch zu einem Brand bzw. Unfall kommen alarmieren sie unverzüglich die Feuerwehr. Ein Brandeinsatz ist bei allen Feuerwehren kostenlos!

### Wichtig:

- Alarmieren sie die Feuerwehr auch bei Brandverdacht!
- Verlassen sie sich nie darauf, dass bereits andere die Feuerwehr verständigt haben!
- Benachrichtigen sie bei einem Brand ihre Mitbewohner!
- Schließen sie die Türe zum Brandraum (nicht abschließen)!
- Weisen sie die Feuerwehr ein!

Einige dieser Tipps kommen ihnen sicher bekannt und selbstverständlich vor. In unserem Alltag voller Stress und Hektik sind es aber genau diese Selbstverständlichkeiten, auf die wir immer wieder gerne vergessen. In ihrem eigenen Interesse sollten sie diese Tipps beachten und befolgen, um auch ihre Weihnachtsfeiertage besinnlich und friedlich mit ihrer Familie feiern zu können.



### Wandertag

Am 26.10.2016 fand wieder der alljährliche Wandertag des SC-Höflein am Nationalfeiertag in Höflein statt. Die begeisterten Wanderer starteten wie immer am Sportplatz und gingen dann durch die Ortschaft, über die Kellergasse und die Weinbergsiedlung in den Wald und wieder am Sportplatz zurück, wo Sie von insgesamt 4 Stationen versorgt wurden. Dieses Jahr spielte das Wetter auch beim Sportlerwandertag wieder einmal mit und somit war der Wandertag sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

Der SC-Höflein bedankt sich bei seinen zahlreichen Helfern und Spendern von Wein, Mehlspeisen und Aufstrichen recht herzlich.

### Rückblick Saison Reserve:

Die Reservemannschaft des SC-Höflein hat wieder eine gute Saison hinter sich. Mit 7 gewonnen, 2 verlorenen und 4 unentschiedenen Matches, liegt die Reserve nun auf dem 4. Platz. Bester Torschütze der Reservemannschaft ist Senad Hadzihajdic mit 7 Toren in 9 Spielen.

### Rückblick Kampfmannschaft:

Bei der Kampfmannschaft verlief die Saison bis jetzt durchwachsen. Mit 7 Niederlagen und 6 Siegen ist

# Herbst-Rückblick



es ein harter Kampf. Da aber von den letzten 5 Matches, 4 gewonnen werden konnten, ist aber ein Aufwärtstrend zu erkennen. Wir hoffen, dass wir diese Energie auch in die Frühjahrssaison mitnehmen können. Es gab natürlich auch diese Saison wieder einige verletzungsbedingte Ausfälle, aber diese sind in den letzten Wochen wieder zurückgekehrt und der Kader ist somit fast wieder komplett. Im Moment haben sich unsere Spieler eine Winterpause verdient und starten am 30.01.2017 wieder mit dem Training.

### Rückblick Jugend:

Auch bei unserer Jugend ist diese Saison etwas schwieriger als die letzte. Mit 4 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen belegen die Jungs im Moment den 4. Platz. Der

Rückstand auf den 2. und 3. Platz ist aber in Reichweite und im Frühjahr ist noch alles möglich. Bester Torschütze ist Karl Illenschitz mit 14 Toren in 9 Spielen.

Auch unsere anderen beiden Jugendmannschaften die U10 und die U7 spielten diese Saison einige Turniere und waren mit voller Begeisterung bei jedem Match dabei.

### Ankündigung:

Am 11.02.2017 findet wieder unser Sportlerball in der Limeshalle statt. Dieser wird von der Band „Die Draufgänger“ musikalisch unterstützt.

Der SC-Höflein wünscht allen auf diesem Weg Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

BME

Ingenieur- und staatlich  
befugte und beweisene Architekten  
und Ingenieurkonsultanten

B & M

---

BRODL • MARCHART • EISTERER  
 ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

## Reisepass

### Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet

The advertisement features a photograph of a smiling family (a man, a woman, and two children) on a beach. In the bottom right corner of the photo, a purple Austrian passport is shown. Below the photo, the text reads: 'pass'n'go DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS. Alles, was Sie brauchen: reisepass.oesd.at'. The main headline is 'Stell dich nicht so an: Jetzt neuen Pass beantragen!'. Below this, it states: '2017 laufen in Österreich besonders viele Reisepässe ab. Auch Ihrer? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen rechtzeitig Ihren neuen Hochsicherheits-Pass. So ersparen Sie sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten. Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei.' At the bottom left, it provides the website 'reisepass.oesd.at' and the Facebook page 'facebook.com/staatsdruckerei'. At the bottom right, the logo for 'OSD' (Österreichische Staatsdruckerei) is displayed.

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk **Bruck an der Leitha** 5500 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr.

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noeg.at/Bezirke/BH-Bruck-a-d-Leitha.html> sowie auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at).



# Höfleiner Senioren unterwegs

*Wir wünschen ein besinnliches frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017.*



29.09.2016: Auf der Wiener Wies'n im Zelt mit den Edlseer Musikanten war Stimmung angesagt.



15.11.2016: 53 Senioren trafen sich im Gasthaus Prinz zum Ganslessen. Wir wurden wie immer bestens bedient und mit leckerem Essen verwöhnt.

08.11.2016: Halbtagesfahrt zur Fa. Niemetz Schwedenbomben. Nach einem kurzen Film und einem Vortrag nutzten wir die Einkaufsmöglichkeit und fuhren vollbepackt nach Hause.

29.11.2016: Adventfahrt zu Kittenberger's Adventzauber im Garten. Bei Punsch und Glühwein gab es ein Weihnachtskonzert mit Feuershow in der Garten Arena. Bei Einbruch der Dunkelheit spazierten wir durch die märchenhafte Adventlandschaft, Stimmung und Lichter soweit das Auge Reicht.



07.12.2016:  
Auf unserer jährlichen stimmungsvollen Weihnachtsfeier im Gasthaus Am Spitz haben wir das vergangene Jahr revue passieren lassen. Wir freuen uns schon auf die gemeinsamen Aktivitäten im kommenden Jahr.





DIPL. ING. A.

# WINKLER

& CO BAUGES.M.B.H.

## HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111  
Tel.: 01/587 74 63, [office@a-winkler.at](mailto:office@a-winkler.at)

Neu- und Umbauten  
Fassaden  
Sanierungen

Generalunternehmerbau

Terrassen  
Außenanlagen

Kanalbau  
Wasserleitungen  
Abbrucharbeiten

Leitungsbau  
Hausanschlüsse

Spezialtiefbau



[www.a-winkler.at](http://www.a-winkler.at) ▲ 01 587 74 63

*Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947*

# Wochenend-Bereitschaftsdienste

## Jänner - März 2017



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
24.12.2016	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
25.12.2016	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
26.12.2016	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
31.12.2016	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
01.01.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
05.01.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
06.01.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
07.01.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
08.01.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
14.01.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
15.01.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
21.01.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
22.01.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
28.01.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
29.01.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
04.02.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
05.02.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
11.02.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
12.02.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
18.02.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
19.02.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
25.02.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
26.02.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
04.03.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
05.03.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
11.03.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
12.03.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
18.03.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
19.03.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
25.03.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
26.03.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64

### Mutterberatung ab 08,30 Uhr

Montag, 23.01.2017  
 Montag, 27.02.2017  
 Montag, 27.03.2017

### Wochenendbereitschaft

**Zahlärzte:**  
[www.no.e.zahnaerztekammer.at](http://www.no.e.zahnaerztekammer.at)

### Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122  
 Polizei 133  
 Rettung 144  
 Aktueller Ärztedienst 141  
 Vergiftungszentrale 01/406 43 43

**dr. kerstin wagner**  
 facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe  
 öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6  
 2410 hainburg/donau  
 02165-67300  
 ordination:  
 mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00  
[www.drkerstinwagner.at](http://www.drkerstinwagner.at)

aubüheln 14  
 2465 höflein  
 02162-64455  
 ordination:  
 nach vereinbarung  
[praxis@drkerstinwagner.at](mailto:praxis@drkerstinwagner.at)

**BISS BALD!**

Zahnärztliche Praxis  
**Dr.med.dent. Chery Kharrazi-Ranhel**

Bahnhofplatz 4 | 2460 Bruckneudorf  
 02162/65 993-0 | [office@biss-bald.at](mailto:office@biss-bald.at) | [www.biss-bald.at](http://www.biss-bald.at)

Mo & Do 9 - 13 und 14 - 18 Uhr  
 Di & Fr 9 - 12 und 13 - 16 Uhr



# Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung!

Egal wohin die Reise geht - **ob privat oder geschäftlich.** Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



**UND NOCH EIN VORTEIL:**  
In diesem Reisebüro kennen Sie Ihren Ansprechpartner!

**optimundus**  
Reisewelt

**Reisewelt GmbH** Tel.: 01 607 10 70 DW 67441  
Wienerbergstraße 7/5. Stock Fax: 01 607 10 70 67476  
A-1100 Wien gruppenreisen@optimundus.at



**die Landschaftsplaner.at** Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer  
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006  
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

**SALON EVA**



Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha  
Tel.: 02162/ 62324

Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr  
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr



2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5  
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



**MILLA BAU**



**COMPUTER KÖCK**  
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

--- Netzwerke ---  
--- Server ---  
--- Wartung ---  
--- Installation ---  
--- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst  
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten  
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.  
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER  
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA  
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118  
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

**Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß**



**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER  
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha  
Alter Hainburger Weg 4

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18  
E-Mail - Office@taubenschuss.com  
Internet - www.taubenschuss.com

**IHR STARKER PARTNER!**

**Lagerhaus Bruck/Leitha**

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



■ Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-rlg.at



**ZIMMEREI-HOLZBAU**  
Ing. Christian SCHÄFER

QUALITÄT UND  
INDIVIDUELLE LÖSUNGEN  
DACHSTUHL  
FERTIGTEILHAUS  
alles rund ums Holz !!  
inkl. DACHDECKER- + SPENGLERARBEITEN

2465 Hötflin, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at::email | 02162/62748::tel | DW-4::fax

**fahrtendienstbuchinger.at**



0676-60 60 266

Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr



Ihr UNIQA Kundenberater

**Werner Hackl jun.**

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-12, Fax DW 39

werner2.hackl@uniqa.at

www.uniqa.at